

Ressort: Politik

Eier-Skandal: Schmidt kritisiert Krisenmanagement der Nachbarländer

Berlin, 08.08.2017, 07:53 Uhr

GDN - Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt (CSU) hat das Krisenmanagement der Niederlande und Belgiens im Fipronil-Skandal kritisiert. "Die Geschwindigkeit und der Umfang der Informationen seitens Belgien und der Niederlande ist zu optimieren", sagte der CSU-Politiker der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Dienstagsausgabe).

In Telefonaten mit seinen Amtskollegen aus den Beneluxstaaten habe er am Montag "unmissverständlich zum Ausdruck gebracht, dass ich schnelle Informationen und Transparenz erwarte", so Schmidt. Auf seine Initiative hin würden nun Verbindungsbeamte in die jeweiligen Behörden der Länder entsandt. "Wir wissen heute, der Informationsfluss zwischen den EU-Staaten muss besser werden", sagte der CSU-Politiker. Zuvor war bekannt geworden, dass Belgien bereits Anfang Juni vom Fipronil-Verdacht wusste, aber erst am 20. Juli EU-weit gewarnt hatte. Schmidt wies unterdessen Kritik von Grünen-Politikern an seinem Krisenmanagement zurück. Er könne darin keine Substanz erkennen, sagte der Bundesminister der Zeitung. "Mit der Lebensmittelsicherheit und den Sorgen der Verbraucher sollte man allerdings keinen Wahlkampf machen." Zuvor hatte unter anderem Niedersachsens Agrarminister Christian Meyer (Grüne) dem CSU-Politiker Versagen vorgeworfen. Die Forderung nach einer Herkunftskennzeichnung für verarbeitete Eier sei im Zusammenhang mit dem Fipronil-Skandal "nicht nachvollziehbar", so Schmidt. "Die Hersteller sind bereits verpflichtet, die Rückverfolgbarkeit der Chargen zu gewährleisten." Deswegen sei es am Freitag bereits zu ersten Rückrufen von eihaltigen Produkten gekommen, sagte der Minister.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-93041/eier-skandal-schmidt-kritisiert-krisenmanagement-der-nachbarlaender.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619